Das Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie

Die Allgemein- und Viszeralchirurgie am Plattenwald ist seit 2022 zertifiziert als „Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie".

Im Rahmen der Zertifizierung mussten neben fachlichen Qualitäten auch Organisationsmerkmale nachgewiesen werden, zudem waren ständige Weiterbildungen und permanent eingesetzte Operationsverfahren wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zertifizierung.

Eine gute Dokumentation liegt uns sehr am Herzen, daher tragen wir alle wichtigen Informationen rund um den Patient und das Operationsverfahren in der Qualitätssicherungsstudie „Herniamed" ein.

Jeder Patient gibt für die Hinterlegung seiner Daten im Vorfeld eine Einwilligung. Eine eventuelle Ablehnung hat keinen Einfluss auf die Auswahl des Operationsverfahrens oder dessen Durchführung.

Nach einem, fünf und zehn Jahren erhalten Sie einen Fragebogen zur Nachsorge. Den Fragebogen schicken Sie dann mit dem beiliegenden frankierten Umschlag an uns zurück.

Bei Fragen oder Beschwerden melden Sie sich bitte jederzeit gerne bei uns.

https://www.herniamed.de/

Gut zu wissen:

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Klinikum am Plattenwald bietet das gesamte Spektrum der kleinen und mittleren Allgemeinchirurgie an. Die „große" Viszeralchirurgie ist im Klinikum am Gesundbrunnen in Heilbronn verortet.

Als eng verknüpftes Zentrum für Allgemein- und Viszeralchirurgie der SLK-Kliniken unter der gesamten Leitung von Zentrumsdirektor Prof. Dr.med. Yakup Kulu stehen beide Standorte für eine Patientenversorgung nach höchsten, mehrfach zertifizierten Standards. Im Rahmen einer Notfallversorgung ist eine 24-stündige Versorgung allgemeinchirurgischer Notfälle sicher gestellt

So erreichen Sie uns:

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Klinikum am Plattenwald
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Am Plattenwald 1
74177 Bad Friedrichshall

Ambulante Sprechstunde

Die wöchentliche Herniensprechstunde findet immer dienstags und donnerstags statt. Wir bitten Sie um eine vorherige Terminvereinbarung.
Durch das Hernienzentrum ist sichergestellt, dass die Indikationssprechstunde von einem benannten Hernienchirurgen, meist durch den Chefarzt persönlich durchgeführt.

Telefonnummer Ambulanz: 07136 28-52010
Faxnummer Ambulanz: 07136 28-4752010

Klinikum am Plattenwald
Am Plattenwald 1, 74177 Bad Friedrichshall
Telefon: 07136 28-0

Ein Standort der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
www.slk-kliniken.de

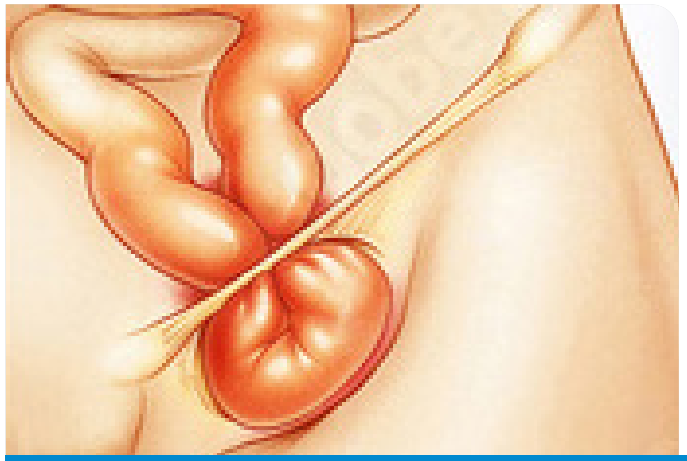
Klinikum am Gesundbrunnen | Klinikum am Plattenwald
Geriatrische Rehaklinik Brackenheim | Fachklinik Löwenstein

EK-9823; 02/2023; Titelbild: ©Adobestock... Hammer Media GmbH

SLK-Kliniken

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Klinikum am Plattenwald



Hernienzentrum

Kompetenzzentrum
für Hernienchirurgie

sozial.leistungsstark.kommunal
www.slk-kliniken.de

Liebe Patientinnen und Patienten,

in der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Klinikum am Plattenwald werden jährlich über 400 Hernienpatienten versorgt. Auch wenn der Anteil der Notfalleingriffe – über alle Hernienarten und Geschlechter verteilt – bei lediglich rund vier Prozent liegt, ist eine Operation in den meisten Fällen unumgänglich. Zum einen werden Hernien in der Regel immer größer und zum anderen sind sie ohne Operation nicht heilbar.

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Klinikum am Plattenwald hat sich in den zurückliegenden Jahren auf dem Gebiet der Hernien spezialisiert und damit auf stetig steigende Fallzahlen reagiert. Um unser Ziel Patienten mit der Diagnose Hernie alle gängigen Operationsmethoden anbieten zu können, wurde intensiv an Fortschritten gearbeitet. Die drei Hernienchirurgen des Zentrums haben sich dafür auf zahlreichen Kongressen, Fortbildungen und über Hospitationen das dafür notwendige Wissen und die chirurgischen Fähigkeiten angeeignet. Dieses Engagement zeigte Erfolg und mündete in der Zertifizierung zum **„Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie"** der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie und der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Hernien. Das Klinikum am Plattenwald ist damit eines von insgesamt nur acht Hernienzentren in Baden-Württemberg.

Durch die Zertifizierung haben wir die operative Versorgung dieser häufigen Erkrankung auf eine neue Stufe gestellt und sorgen für eine bestmögliche Hernienbehandlung für die gesamte Region. Einfühlungsvermögen und menschliche Zuwendung stehen bei der Behandlung unserer Patienten an erster Stelle.

Ihr

Dr. med./Med. Univ. Semmelweis
Stephan Hagelmayer
Chefarzt
Zentrum für Allgemein und- Viszeralchirurgie

Was ist eine Hernie?

Bei einer Hernie (= Bruch) wölbt sich ein Stück des innen gelegenen Bauchfells durch eine Schwachstelle in der Bauchwand nach außen.

Eine Hernie erkennt man meistens durch eine Vorwölbung auf dem Bauch.

Kleine Hernien werden vor allem bemerkt, wenn die Bauchmuskulatur stark angespannt wird. Bei großen Hernien erkennt man die Vorwölbung auch in Ruhe deutlich.

Hernien verursachen ein Druckgefühl oder ziehende- stechende Schmerzen.

Eine Operation ist die einzige Möglichkeit, die Bruchpforte zu verschließen.

In unserem Hernienzentrum bieten wir Ihnen die besten Grundlagen für eine gute Versorgung Ihrer Hernie. Den bestmöglichen Behandlungserfolg erhalten wir durch eine sorgfältige Auswahl des Operationsverfahrens, welches individuell für Sie als Patient angepasst wird.

Hernienarten:

Leistenbruch
Die Leistenhernie wird in unserem Hernienzentrum durch zwei Therapiearten behandelt:
1. Das endoskopische Verfahren („TAPP- Verfahren") – hierbei wird durch eine Bauchspiegelung und durch spezielle endoskopische Instrumente ein Kunststoffnetz von innen auf die Bruchlücke gelegt.

2. Das offene chirurgische Verfahren („Lichtenstein- oder Shouldice-Verfahren") – bei einem offenen chirurgischen Verfahren erfolgt die Eröffnung der Körperhöhle durch einen Schnitt. Die körperliche Schonung beschränkt sich auf zwei bis vier Wochen, nach ein bis zwei Wochen sind leichte körperliche Tätigkeiten möglich. Beim offenen chirurgischen Verfahren soll für vier bis sechs Wochen keine Bauchdeckenbelastung (schweres Heben, Situps, Pressen, Bauchmuskeltraining) durchgeführt werden.

Leichte sportliche Aktivitäten wie Wandern, Walken, Radfahren und Joggen sind nach zwei Wochen erlaubt.

Nabelbruch
Die Nabelhernie wird in unserem Hernienzentrum durch zwei Therapiearten operiert:
1. Das endoskopische Verfahren (IPOM- Verfahren) – hierbei wird durch eine Bauchspiegelung und durch spezielle endoskopische Instrumente ein Kunststoffnetz von innen auf die Bruchlücke gelegt

2. Das offene chirurgische Verfahren – bei einem offenen chirurgischen Verfahren erfolgt die Eröffnung der Körperhöhle durch einen Schnitt.

Die körperliche Schonung beschränkt sich auf zwei bis vier Wochen. Nach ein bis zwei Wochen sind leichte körperliche Tätigkeiten möglich. Beim endoskopischen Verfahren soll für vier bis sechs Wochen keine Bauchdeckenbelastung (schweres Heben, Sit-ups, Pressen, Bauchmuskeltraining) durchgeführt werden.

Leichte sportliche Aktivitäten wie Wandern, Walken, Radfahren und Joggen sind nach zwei Wochen erlaubt.

Narbenbruch
Die Narbenhernie wird in unserem Hernienzentrum durch verschiedene operative Verfahren behandelt. Was zu beachten ist und welches Verfahren bei Ihnen angewendet wird, wird in der Sprechstunde individuell mit Ihnen besprochen.